

# Ausgefuchste Helfer

Verein Fox helps ist seit einem Jahr gemeinnützig aktiv – 25 000 Euro an Spenden gesammelt

Von Ralf Enzensberger

**Tittmoning / Kirchweidach.** „Wer auf der Sonnenseite des Lebens steht, der sollte auch etwas zurückgeben – an die Menschen, die wirklich Hilfe brauchen“, sagt Franz Obermayer. Er ist der Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins Fox helps, welcher seit nun fast genau einem Jahr existiert. Rund 25 000 Euro hat der Verein in dieser Zeit an Spenden generieren und an diverse Hilfsprojekte weiterleiten können. Am Donnerstag, 15. April, findet die Generalversammlung statt – natürlich digital. Und jeder, auch Nichtmitglieder oder potenzielle Spender, ist willkommen, an dem Treffen teilzunehmen. Was sein Unternehmen mit Hauptsitz in Tittmoning damit zu tun hat, welche Projekte bereits umgesetzt wurden und welche Ziele er verfolgt, darüber hat die Heimatzeitung mit Franz Obermayer gesprochen.

„Die Gründungsfeier sollte eigentlich an meinem Geburtstag letztes Jahr stattfinden“, sagt der 50-jährige. Doch die Pandemie machte einen Strich durch die Rechnung: „Die Versammlung fiel aus – und so auch meine Geburtstagsfeier, also bin ich eigentlich noch 49“, scherzt der Kirchweidacher.

## IT-Experte und Bio-Bauer

Die IT-Firma von Obermayer mit Sitz in Tittmoning gibt es seit 30 Jahren. Mittlerweile gehören der Fox Group weitere Unternehmen an, mit Standorten in Kirchweidach und Hamburg. Im Nebengewerbe betreibt Obermayer eine Bio-Landwirtschaft und stellt selbst Mehl her. Den IT-Experten und Landwirt umtreibt schon jeher der Gedanke, wie er seine unternehmerische Tätigkeit mit sozialem Engagement verweben kann, „wie wir der Gesellschaft, denen die Hilfe brauchen, etwas zurückgeben können.“ So wurde Helfen ein Teil der Unternehmensphilosophie, neben selbst auferlegten Werten wie Nachhaltigkeit, respektvoller Umgang, Barrierefreiheit, Gleichberechtigung sowie das Halten der Waage zwischen Regionalität und globalem Handeln.

Der Verein Fox helps unter-



**Der Verein Orienthelfer des Kabarettisten Christian Springer** hilft beim Aufbau von ökologischer Landwirtschaft in der Bekaa-Ebene, nahe der syrischen Grenze. Saatgut und Setzlinge werden an die Bevölkerung und an syrische Geflüchtete verteilt. Somit wird geholfen, Nahrungsmittelpassen vorzubeugen. Workshops und die Möglichkeit der Ausbildung zum Farmmanager sensibilisieren für ökologische Anbau- und Produktionstechniken in der Landwirtschaft. Fox helps unterstützt den Verein mit Spenden.

stützt gleichermaßen soziale Institutionen, die Menschen in der Region unter die Arme greifen und Vereine, die sich um die Ärmsten der Welt kümmern. „Ich kann nur immer wieder meinen Hut zücken und habe immensen Respekt vor diesen Menschen, die sich ehrenamtlich – egal wo – für das Wohle anderer einsetzen“, sagt Obermayer.

## Aufbereitete Computer an Jugendsiedlung gespendet

Um den Helfern zu helfen wird auch die Firmenexpertise genutzt: Der Jugendsiedlung in Traunreut beispielsweise konnten so 25 Computer übergeben werden, die von einer anderen Firma aussortiert wurden. „Davor haben wir die PCs aufbereitet, samt fachmännischer und sicherer Löschung der Daten“, so Obermayer, der auch gleich den Appell an andere Firmen richten möchte: „Wer ausrangierte Computer übrig hat und spenden möchte, kann sich jederzeit bei uns melden. Es gibt ein Zertifikat über die sichere Datenlöschung und wir kümmern uns um die Aufbereitung und die



**Der Vorstand des Vereins Fox helps** ist ganz in Familienhand: Papa Franz Obermayer freut sich über die Bereitschaft seiner Kinder Anna und Franz junior, sich ebenfalls sozial zu engagieren. – Fotos: privat

Weitergabe an diejenigen, die sie brauchen.“

Als „Herzensangelegenheit“ beschreibt er den noch jungen Verein, der in einem Jahr rund 25 000 Euro an Spenden eingenommen hat und vermitteln konnte. Unterstützt wurden damit zum Beispiel der in der Geflüchtetenhilfe tätige Verein Lautlos, der Verein Orienthelfer von Kabarettist Christian Springer, welcher sich um den Aufbau ökologischer Landwirtschaft in Syrien kümmert oder auch die Alzheimerforschung. Die Gelder kommen einerseits aus IT- und Daten-

schutz-Vorträgen, die Obermayer selbst in ganz Deutschland hält, von anderen Unternehmen, Mitgliedsbeiträgen oder Spendern sowie aus den Gewinnen der eigenen Firmen.

Teil des dreiköpfigen Vorstandsteams ist Obermayers Tochter Anna und sein Sohn Franz. Beide studieren und sind im Betrieb des Vaters aktiv. Über ihre Beweggründe, an dem Verein mitzuwirken, sagt die 19-jährige Anna: „Ich möchte mich sozial engagieren. Ich finde es wichtig, Menschen zu unterstützen, denen es nicht so gut wie mir

geht.“ Ihr Bruder ist 22 und sieht das ganz genauso: „Ich bin auch schon lange und sehr gerne ehrenamtlich bei der Feuerwehr. Ich denke auch, dass es einfach wichtig ist, etwas für den guten Zweck zu tun.“

Für die Zukunft heißt es nun, weiter Kontinuität schaffen sowie Mitglieder und spendende Firmen gewinnen. „Eine Mitgliedschaft kostet im Jahr 24 Euro. Ich glaube, viele haben diesen Zwischel im Monat übrig und ich würde mich freuen, wenn sich uns möglichst viele anschließen würden“, so Obermayer.

Gelegenheit in den Verein hineinzuschnuppern und sich zu informieren gibt es am Donnerstag, 15. April, ab 19 Uhr. Dann findet die Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen Punkte wie der Jahresbericht des Vorstandes und der Bericht der Rechnungsprüfer. Einen Zugang zur Teams-Sitzung gibt es via Email an: [info@fox-helps.de](mailto:info@fox-helps.de).

Weitere Infos gibt es auf der Webseite [www.fox-helps.de](http://www.fox-helps.de). Gespendet werden kann an Fox helps e.V., VR meine Raiffeisenbank eG, IBAN: DE33710610090009421726, BIC: GENODEF1AOE.